

Vom täglichen Beten und Bitten

Gedanken zum Monatsspruch aus Epheser 6,18

Der Monatsspruch im März steht im Epheserbrief und fordert uns auf: „*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.*“

Viele Christen genießen das Gebet. Sie erleben es als einen Kraftort. Einen Ort zum Auftanken. Sind erleichtert, den Ballast von ihren Schultern zu nehmen und ihn Gott in die Hand zu drücken: „Hier, gebe ich dir gerne ab!“ Befreit von der Last, gehen sie dann munter weiter ihres Weges, bis sie nach gar nicht all zu langer Zeit wieder mit schweren Schultern zu Gott kommen, um ihm die nächste Ladung hinzuwuchten. Es ist ein Reichtum in der Beziehung mit Gott, dass wir unsere Lasten nicht allein tragen müssen und sie uns so gerne abgenommen werden wollen.

Ich vermute, jeder und jedem von uns ist aber auch schon der Zweifel gekommen: Bringt denn unser Gebet auch etwas für die wir bitten? Also ändert sich denn etwas durch mein Beten und Flehen, außer für mich selbst? Diese Frage ist natürlich eine ganz wichtige. In meinem Leben habe ich für Freunde um ihr Leben gebetet und gefleht – gestorben sind sie nach schwerer Krankheit dann doch. Es ist nämlich schon auch so: Auf manche Bitten erleben wir eine Antwort – in erhoffter oder anderer Weise – und auf manche eben auch nicht.

Auf diese sehr praktische Frage, habe ich für mich eine etwas philosophische Antwort gefunden: Im Gebet ist der Unterschied zwischen dem endlos liebenden,

allmächtigen, allwissenden und damit auch besser wissenden Gott und uns Menschen nicht aufgehoben. Es gibt keinen Automatismus, bei dem aus einem Gebet einfach eine Wunscherfüllung würde. Im Gebet steigen wir nicht zu Gott auf, als ob wir durch unser Gebet über Gut und Böse entscheiden würden. Als Menschen beten wir und schütten unser Herz vor Gott aus. Wir teilen uns Gott mit.

Vielleicht kommt uns das manchmal albern vor – was könnte man einem Allwissenden schon Neues erzählen? Nix natürlich. Ich glaube aber, es kommt nicht auf neue Informationen an. Unser Gebet zeigt eine Lebens- und Liebeshaltung. Für die Menschen, für die wir bitten, als auch in unserer Gottesbeziehung. Eine Beziehung in der wir nicht miteinander sprechen – tja was soll das für eine Beziehung sein? Eine Beziehung mit Gott lebt davon, dass wir unsere Gedanken, Gefühle und Erlebnisse mit ihm teilen und bitten. Und wie bei einer Freundschaft ist mit einer Bitte nun mal nicht gesagt, dass die andere Person die Bitte erfüllt. Außer natürlich die andere Person wäre unser Sklave. Für Gott gilt das gleichermaßen: Gott werden wir nicht zu unserem Sklaven machen, selbst in bester Absicht nicht.

Mir hat das geholfen, mich nicht auf den gefühlten reglosen Gott zu fokussieren, sondern Gottes Arm auf meiner entlasteten Schulter zu spüren.

Ihr

Michael Käser

März 2022



Vikar Michael Käser

noch mehr März Hätten Sie's gewusst?

- 5.3.1685: Der Komponist Georg Friedrich Händel wird in Halle (Saale) geboren
- 8.3.: Weltfrauentag (s. Mantelteil!)
- 11.3.: Europäischer Gedenktag für die Opfer des Terrorismus
- 17.3.: St.-Patrick's-Day in Irland († 461)
- 21.3.547: Benedikt von Nursia, Gründer des Benediktiner-Ordens, stirbt auf dem Monte Cassino
- 22.3.1832: Johann Wolfgang von Goethe stirbt in Weimar)
- 24.3.: Internationaler Tag für das Recht auf Wahrheit über schwere Menschenrechtsverletzungen und für die Würde der Opfer
- 25.3.: Mariä Verkündigung (Tag der Ankündigung der Geburt Jesu an Maria)
- 27.3.1845: Wilhelm Conrad Röntgen kommt in Lennep zur Welt
- 31.3.1685: Johann Sebastian Bach wird in Eisenach geboren

Folgen Sie uns:

<https://www.lukasgemeinde-fuerberg.de/>

@lukasgemeindefuerth (<https://www.instagram.com/lukasgemeindefuerth/>) 

Lukas-Gemeinde Fürth (<https://www.facebook.com/lukasgemeinde.furth>) 



Beten: Eine Lebens- und Liebeshaltung in einer lebendigen Beziehung mit Gott

kontakte

Im Pfarramt

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel.: 723 48 54

mobil: 0151 423 84 765

email: daniel.wanke@elkb.de

Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung

Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Vikar: Michael Käser

mobil: 0176 22128639

email: michael.kaeser@elkb.de

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel.: 723 48 54

Fax: 972 57 80

email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de

www.lukasgemeinde-fuerberg.de

Weitere Mitarbeitende (Tel.Nr.)

Vertrauensperson des Kirchenvorstands:

Till Mößner

Mesnerin:

Corina Welker

Organist/in:

Ute Werner

Walter Schatschneider

Kirchenpflegerin:

Renate Knauer

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83

BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Diakonie Fürth

Zentrale:

Königswarterstr. 56-60, 90762 Fürth

Tel.: 0911 749 33-0

zentrale@diakonie-fuerth.de

https://www.diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

Impressum

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde Fürth Ober- und Unterfürberg • **Redaktions-team:** Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), R. Gugel, A. Knauer, D. Lindner, St. Thumm • **Bildnachweis:** S.5 re. priv. M. Käser | S.6 o. priv. A. Sandner | S.6 u. weltgebetstag.de | S.7 re. o.: priv. D. Wanke | S.7 re. u.: Ej Fürth | S.7 li. o.: 7wochenohne.evangelisch.de | S.8 Tabelle: www.kirche-mit-kindern.de, Kommunität von Taizé, Ökumen. Rat der Kirchen | alle übrigen frei nutzbar von pixabay.de.

Hineinschnuppern ins Gemeindeleben

Theologiestudentin Alina Sandner zum Praktikum in Fürberg



Liebe Mitglieder der Lukas-Gemeinde!

Mein Name ist Alina Sandner, ich bin 20 Jahre alt und studiere seit dem Wintersemester 2020 Evangelische Theologie an der Universität in Erlangen.

Vom 21.03. – 18.04.2022 werde ich ein Praktikum in Ihrer Gemeinde absolvieren. Vier Wochen lang darf ich Pfarrer Daniel Wanke bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und ihn und hoffentlich einige andere Mitarbeitende in der Gemeinde begleiten. Das Praktikum soll mir einen Einblick in den Berufsalltag einer Pfarrerin geben und bietet mir die Möglichkeit, eine hautnahe Praxiserfahrung zu machen.

Genau darauf freue ich mich schon sehr! Ich bin gespannt, was mich in Ihrer Gemeinde erwartet und würde mich freuen, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Damit Sie schon mal wissen, wer Ihnen dann im März und April vielleicht mal über den Weg läuft, möchte ich noch kurz ein paar Worte über mich verlieren:

Wie bereits erwähnt, studiere ich in Erlangen und habe nun mein 3. Semester abgeschlossen. Ich komme aus Oberfranken und hab es somit nicht allzu weit nach Hause in meine Heimat. Dort verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, treffe Freunde, reite oder genieße das schöne Fichtelgebirge.

Auch in Erlangen fühle ich mich sehr wohl. Ich durfte hier viele tolle Menschen kennenlernen, und auch das Studium bereitet mir große Freude. Zur Theologie bin ich wohl durch Menschen gekommen, die mich geprägt haben: meine Eltern, mein Pate, der Pfarrer meiner Heimatgemeinde und meine ehemaligen Religionslehrer. Auch mein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit nach der Konfirmation spielte sicherlich eine wichtige Rolle. Wie auch immer, nach meinem Abitur war mein Interesse an der Theologie und dem Pfarrberuf jedenfalls so groß, dass ich beschloss, das Studium zu beginnen. Seitdem durfte ich schon viel erleben und lernen und ich bin gespannt, wohin mich mein Weg im Laufe des Studiums noch führen wird.

Im März und April jedenfalls erstmal zu Ihnen in die Lukas-Gemeinde! Ich freue mich darauf!

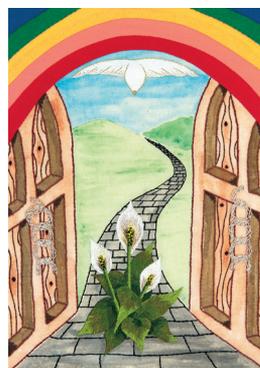
Bis bald, Ihre Alina Sandner

Weltgebetstag führt dieses Jahr nach UK

Ökumenischer Gottesdienst zum „Zukunftsplan Hoffnung“

Der Weltgebetstag 2022 führt gar nicht so weit weg. Kein exotisches Archipel ist Ursprungsland der Liturgie, sondern England, Wales und Nordirland.

Christinnen verschiedener Prägung haben unter dem Leitwort „Zukunftsplan Hoffnung“ einen sehr einfühlsamen Gottesdienst geschaffen, der am



Freitag, 4. März, um 19.30 Uhr in St. Nikolaus gefeiert wird.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle, nicht nur an die Frauen!

Das offizielle Themenbild zum Weltgebetstag stammt von der Künstlerin Angie Fox und heißt „I Know the Plans I Have for You“.

Passionsandachten und Themengespräche

Evangelisch Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ in der Lukas-Kirche



Üben!

Sieben
Wochen
ohne
Stillstand

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Die Corona-Zeit wirkt wie das endlose Einstudieren einer Orchesterpartitur. Alle Beteiligten müssen sich darin üben, ihre persönlichen Gaben im Sinne aller einzubringen.

Angebote für Senior*innen Lukas-Café will im Mai öffnen

Zwei Jahre konnten wir wegen der Pandemie leider keine speziellen Angebote mehr für Seniorinnen und Senioren anbieten. Zwischenzeitliche Planungen für die Fahrten von „Leute mit Zeit“ und für das Lukas-Café machte stets die nächste Welle zunichte. Wir hoffen sehr, dass wir im Mai endlich wieder mit dem Lukas-Café-Betrieb starten können. Wir informieren Sie rechtzeitig über den Monatsgruß. Bleiben Sie behütet!



Lukas-Café in den Startlöchern

Die diesjährige Fasten-Aktion der evangelischen Kirche trägt das Motto „Üben“. Üben ist Bewegung. Und „7 Wochen Ohne“ ist so etwas wie das Trainingslager dafür.

Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem „normalen“, üblichen Leben aus, um sich darin zu trainieren, dem Weg Gottes zu folgen. Manches aber kann ich nicht für mich allein üben. Kritik zum Beispiel. Kritik ist im besten Fall die Sehnsucht nach Bewegung in Beziehungen. Und dazu gehört auch, dass ich Geduld übe, wenn mir die oder der Nächste widerspricht.

Lust bekommen, miteinander Glauben zu üben? In der Passionszeit laden wir herzlich ein zu **fünf Passionsandachten mit anschließendem Gespräch** zu den Themen der Aktion: **ab dem 9.3. bis einschließlich 6.4., jeweils mittwochs um 18.00 Uhr** in der Lukas-Kirche. Keine Anmeldung nötig. Material für die Aktion gibt es unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Spielplatz & Hochbeete Projekte für unsere Grünflächen

Die Grünflächen vor und neben der Kirche sowie vor dem Pfarrbüro grünen so vor sich hin. Das könnte anders werden. Wir sind mit der Stadt im Gespräch, um auf der Nordseite die Möglichkeit eines Kinderspielplatzes auszuloten.

Für die Flächen hin zur Eichenstraße gibt es die sehr charmante Idee, Hochbeete einzurichten, z.B. für ein „Social Gardening“-Projekt. Haben Sie Lust auf „Garteln“, aber keinen eigenen Garten? Oder möchten Sie „Beet-Pate/Patin“ werden? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt!



leid

Bestattungen

Ü18 – Treffen, Input, Spaß für junge Erwachsene

Ü18 bietet Gemeinschaft, Austausch, Begegnung mit neuen Gleichaltrigen, konkrete Angebote im Bereich von Spiritualität, Erlebnis, Kultur, Bildung. Mehr auf www.ej-fuerth.de.

- 23. März 2022: Plastic Planet: Geht's auch ohne? – Ein kreativer (Deo-) Workshop
- 29. April – 1. Mai 2022: Kreativ-, Kunst- & Relaxwochenende in Pommelsbrunn
- Juni 2022: Vor Ort: Jugend und Arbeit – Betriebsbesichtigung
- 10. Juli 2022: Überraschungstag in der Fränkischen Schweiz
- 3.-10. September 2022: Sommerfreizeit in Istrien/Kroatien



Ü18: Neues Programm für junge Erwachsene

Foto-Safari frühmorgens Kamera-Pirsch durch den Wald

Mit der Kamera die Fürberger Welt entdecken! Treffpunkt: **Samstag, 2. April, 7.00 Uhr** am Gemeindezentrum. Bitte Picknick mitbringen. Wir sind ca. 3-4 Stunden unterwegs. Entfällt bei grobem Sauwetter.



LUKAS-GEMEINDE
FÜRBERG

gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG



gruppen & kreise

montags

Strick- & Häkelkreis:

7.3. | 4.4. • 17.30 Uhr

Offener Frauentreff:

21.3. • 19 Uhr

Redaktionsteam Monatsgruß:

28.3. • 19 Uhr

mittwochs

Flötengruppe:

2.3. | 9.3. | 16.3. | 23.3. | 30.3. •
16.30 Uhr

Kirchenvorstand:

16.3. • 19.30 Uhr (!)

donnerstags

Krabbelgruppe (Frau Weiler):

3.3. | 10.3. | 17.3. | 24.3. | 31.3. | 7.4.
• 15.30 Uhr

freitags

Krabbelgruppe:

4.3. | 11.3. | 18.3. | 25.3. | 1.4. • 9 Uhr

Die wankeligen Puddings (JuGru):

4.3. | 11.3. | 18.3. | 1.4. • 14.15 Uhr

Kindergruppe 1./2. Klassen:

11.3. | 1.4. • 16 Uhr

Kindergruppe 3./4. Klassen:

25.2. | 18.3. | 8.4. • 16 Uhr

Konfi-Kurs:

11.3. | 1.4. • 16 Uhr

samstags

Kirchenkrach 5./6. Klassen:

19.3. • 16-19 Uhr

außerdem:

Donnerstag, 10.3., 18 Uhr

Kochkurs für Männer

Freitag-Sonntag, 25.-27.3.

Jugendfreizeit in Happurg

Donnerstag, 31.3., 19 Uhr.

Konfi- & Eltern-Abend (Jg 21/22)

Samstag, 9.4., ab 10 Uhr

Flohmarkt im Kirchhof

6.3.-16.4.

Sammlung Fastenopfer

28.3.-3.4.

Frühjahrssammlung der Diakonie

Gottesdienste & Andachten im März

Sonntag 27. Februar – Sonntag Estomihi
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gotthard Münderlein)
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag 4. März
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
in St. Nikolaus



Sonntag 6. März – Invokavit
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Almut Heineken)
Kollekte: Fastenaktion „Füreinander einstehen in Europa“
10.30 Uhr Familienkirche in der Erlöserkirche (Pfr. Rüdiger Popp)



Mittwoch 9. März – Passionsandacht
18.00 Uhr anschließend **Themengespräch „7 Wochen Ohne“**



Sonntag 13. März – Sonntag Reminiszerer
10.30 Uhr Familienkirche in der **Lukas-Kirche** (Pfr. Rüdiger Popp)
Kollekte: Eigene Gemeinde
9.30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche (Pfr.in Almut Heineken)



Mittwoch 16. März – Passionsandacht
18.00 Uhr anschließend **Themengespräch „7 Wochen Ohne“**



Donnerstag 17. März
19.30 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht (Lukas-Kirche)



Sonntag 20. März – Sonntag Okuli
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Eigene Gemeinde

Mittwoch 23. März – Passionsandacht
18.00 Uhr anschließend **Themengespräch „7 Wochen Ohne“**



Sonntag 27. März – Sonntag Lätare
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Eva Siemoneit-Wanke)
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern



Mittwoch 30. März – Passionsandacht
18.00 Uhr anschließend **Themengespräch „7 Wochen Ohne“**



Sonntag 3. April – Sonntag Judika
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Diakonie Bayern

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell geltenden Hygiene-Bestimmungen!

Wilde-Kerle-Kochkurs

Gute Laune vegetarisch

Für Männer von 12-102. Nach der Zubereitung genießen wir unsere Ergebnisse!

Letzter Termin (geändert!!): Donnerstag, 10. März, 18.00 Uhr.

Bitte bis Montag davor anmelden bei: daniel.wanke@elkb.de. Es gilt die 2G-Regel!

Frühlings-Flohmarkt

Basar-Feeling im Kirchhof

Nach der gelungenen Premiere im Herbst ist am **Samstag, 9.4., ab 10.00 Uhr** wieder Basar-Zeit im Kirchhof. Für 5 Euro können Sie einen Stand reservieren (bitte bis spätestens Mittwoch, 6.4., im Pfarramt anmelden). Mehr Infos auf der Homepage.